

Amt der Tiroler Landesregierung  
Präs. III - Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung,  
Lagebericht vom Donnerstag, 12. April 1984, 7.45 Uhr:

Von Mittwoch auf Donnerstagwar in Nordtirol, oberhalb etwa 1.000 m strichweise unbedeutender Schneezuwachs zu verzeichnen. Gemäß Wetterbericht wird eine neue Störung Nachmittags einzelne Schauer mit Schneefallgrenze um 1.000 m bringen. Bei mäßigen nördlichen Winden ist Süd- und Osttirol wieder wetterbegünstigt.

Mit weiterhin niedrigen Temperaturen kann nur Sonneneinstrahlung vereinzelt Lawinen auslösen. Die Gefahr bleibt auch für exponierte Stellen der Seitentäler und Bergstraßen gering. ~~INXÄHNXÖNXXENXEX~~  
~~hixkex~~

In den Tourengebieten hält wegen der gering verfestigten Neuschneeschichten eine örtlich erhebliche Schneebrettgefahr an. Bei Schitouren und Abfahrten abseits gesicherter Pisten ist wegen des sehr schwachen Schneedeckenaufbaues in Schattenhängen und wegen des sößoranfälligen Tribschnees in kammnahen Steilhängen besondere Vorsicht geboten.

Örtliche Abweichungen von dieser Lageübersicht werden durch die ~~xxx~~ zuständigen Lawinenkommissionen beurteilt, deren Warnungen zu beachten sind.

Den nächsten Lagebericht hören Sie im Telefontonband ab Freitag ca. 9.00 Uhr.